

James Compton Burnett Die Lebererkrankungen

Leseprobe

[Die Lebererkrankungen](#)
von [James Compton Burnett](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b734>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



***Calendula* als Lebermittel.**

Wir finden unter *Calendula* „kalte Hände“. „Er ist leicht zu ängstigen.“ Ich habe oft *Calendula* innerlich angewandt und kam zu der Überzeugung, dass es einen gewissen wohltuenden Einfluss auf skrofulöse Ulzerationen hat, insbesondere behilflich dabei, eine schöne Narbe zu hinterlassen. Bei Leberleiden hatte ich es nie verordnet, bis mich Dr. Robert T. Cooper unter diesem Aspekt darauf aufmerksam machte, doch kannte er keine speziellen Indikationen für seine bevorzugte Verwendung anderen Mitteln gegenüber, und dies ist immer die große Schwierigkeit mit Organmitteln, speziell dort, wo der Genius epidemicus der Erkrankung unbekannt und, wie so oft, unerkennbar ist; meine größte Hilfe ist es, den genauen Teil des Organs oder des Körperteils herauszufinden, auf den das Mittel einwirkt, und das reicht oftmals schon.

Die beiden Symptome, „kalte Hände“ und „leicht zu ängstigen“, zusammen genommen und in Verbindung mit Leberbeschwerden gesetzt, scheinen nach *Calendula* zu rufen.

Fall: Mr. X., ein Sänger von weltweitem Ruf, war einige Monate zu seinem Vorteil in meiner Obhut; sein Zustand besserte sich sehr unter dem Einfluss von Lebermitteln und Nierenmitteln, er wurde jedoch weder seine „kalten Hände“, noch seine Ängstlichkeit los: „Ich bin so schrecklich nervös, ich fürchte mich vor allem, manchmal traue ich mich nicht, in eine Kutsche einzusteigen, und fühle mich absolut außerstande, meinem Publikum gegenüberzutreten; meine Verdauung ist ziemlich mies, und ich habe starkes Sodbrennen.“

An der linken Leberseite, tief drinnen, schien der erkrankte Teil zu sein. Rezept: *Calendula off.* 0, fünf Tropfen in Wasser, abends und morgens, wurde verordnet, und einen Monat später hörte ich: „Oh, es geht mir blendend; das Sodbrennen ist vorbei, meine Verdauung ist besser, meine Hände sind nicht mehr kalt, und meine Nerven sind so viel stärker, dass ich ein ganz anderer Mann geworden bin“.

Ich hatte zuvor schon einmal das Vertrauen dieses Mannes gewonnen, als ich seine große Stimme wesentlich verbesserte. Womit? Mit *Thuja occidentalis C 30*.

Aus welchem Grund verordnet?

Wegen einer Vakzinose.

Die Anzahl der Leute, denen ich mit *Thuja C 30* geholfen habe, ist wirklich unglaublich; einmal die Woche sechs Globuli ist meine Faustregel.



James Compton Burnett

[Die Lebererkrankungen](#)

Schriftenreihe der Clemens von
Bönninghausen-Akademie Band 10

116 Seiten, kart.
erschienen 2010



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de